

**SCHULE  
DES  
JAHRES  
2014**

**UNICUM <sup>ABI</sup> & BARMER GEK**

# SCHULE DES JAHRES 2014

**Die Gewinner stehen fest!**

Wow! Knapp 4 200 Teilnehmer haben auf [www.schuledesjahres.de](http://www.schuledesjahres.de) bei der Abstimmung teilgenommen und damit auch die Schulen des Jahres 2014 gewählt. Wir präsentieren euch hier die Sieger in den vier Kategorien:

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
*Das beste soziale oder  
karitative Projekt*

**PAUL-PFINZING-  
GYMNASIUM,  
HERSBRUCK**  
*„Schule ohne Rassismus –  
Schule mit Courage“*

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
*Die beste  
Schülerfirma*

**SOPHIE-SCHOLL-  
GYMNASIUM ITZEHOE**  
*„Für Euch“*

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
*Pimp  
your school*

**SALZA-GYMNASIUM,  
BAD LANGENSALZA**  
*„Yes, we paint“*

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
*Gesundheit  
weitergedacht*

**Comenius-  
Gymnasium  
in Düsseldorf**  
*„Special Olympics“*

**UNICUM ABI und unser  
WETTBEWERBSPARTNER, die BARMER GEK, sagen:  
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Herzlichen Glückwunsch auch an Alexandra B. aus Düsseldorf, die Gewinnerin des iPads.

### DER WETTBEWERB

Seit mehr als zehn Jahren vergibt UNICUM ABI nun schon den Titel „Schule des Jahres“. Wir wollen damit über das herausragende Engagement berichten, das Schulen und Projekte leisten, und diesen kreativen Pool der Öffentlichkeit vorstellen. Damit diese Projekte weitergeführt und verbessert werden können, vergeben wir neben dem Titel auch eine Siegerprämie über jeweils 2.000 Euro.

### UNSER PARTNER

#### BARMER GEK

Freizeit und Job, Pläne und Meinungen – alles verändert sich. Versicherte der BARMER GEK profitieren von gutem Service, starken Leistungen und innovativen Angeboten. Daher schätzen 8,6 Millionen Menschen die BARMER GEK als ihre Krankenkasse. Allen, die gerade kürzlich ihre Ausbildung angefangen oder ihr Studium bald beginnen, bieten wir Tipps und

Anregungen zu Fitness und Gesundheit unter: [www.barmer-gek.de/107116](http://www.barmer-gek.de/107116). Unsere Jugendberater beantworten außerdem Fragen rund um Gesundheit, Berufsstart und Ausbildung: [www.barmer-gek.de/107099](http://www.barmer-gek.de/107099). Sie können uns auch auf Facebook besuchen: [www.facebook.com/barmer.gek](http://www.facebook.com/barmer.gek).



## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
Das beste soziale oder  
karitative Projekt

### PAUL-PFINZING- GYMNASIUM, HERSBRUCK

„Schule ohne Rassismus –  
Schule mit Courage“



wenn's so wär?“ angebracht. An den nachfolgenden Tagen gingen die Schüler des Projektes durch die verschiedenen Klassen, um über die Aktion aufzuklären und um einen Austausch über das Thema zu fördern. Mit Hilfe des Preisgeldes möchten die Schüler auch in Zukunft nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen entwickeln, um Diskriminierungen zu überwinden.

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ist ein europaweites Projekt, das Jugendlichen die Möglichkeit bietet, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. In diesem Rahmen haben sich Schüler eine besondere Foto-Aktion ausgedacht. Auf den Fotos wurden einige Lehrer als einer Randgruppe zugehörig dargestellt, als deren Mitglieder sie im Lehrerberuf möglicherweise mit Anfeindungen zu rechnen hätten. Die Fotos wurden großformatig und zunächst völlig unkommentiert in einer Nacht-und-Nebel-Aktion im Schulhaus aufgehängt. Einen Tag später wurde an jedem Bild die Bildunterschrift „Und

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
Pimp  
your school

### Salza-Gymnasium, Bad Langensalza

„Yes, we paint“



wurden zwar dringende Investitionen in eine neue Elektroanlage vorgenommen, eine anschließende Renovierung der Räume ist aus o. g. Gründen jedoch unterblieben. Mit dem Projekt „Yes, we paint!“ haben die Schüler des Salza-Gymnasiums es sich zum Ziel gesetzt, die Schulen im Innenbereich neu zu gestalten, um eine freundliche und förderliche Lernatmosphäre im Schulalltag zu fördern.

Das Salza-Gymnasium besteht aus zwei Schulteilen, dem 1867 erbauten Teil „Schulplatz“ und dem 1981 erbauten Teil „Hannoversche Straße“. Aufgrund der angespannten Haushaltslage des Schulträgers, Unstrut-Hainich-Kreis in 99974 Mühlhausen, ist ein Investitionsstau von ca. 1,7 Mio. Euro aufgelaufen. Dabei ist die Schule stark renovierungsbedürftig - manche Räume am Schulteil Hannoversche Straße befinden sich zum Beispiel noch im Zustand des Jahres 1984, so haben die Räume dort seit 30 Jahren keine neue Farbe mehr gesehen. Am Schulteil Schulplatz

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
Die beste  
Schülerfirma

### SOPHIE-SCHOLL- GYMNASIUM ITZEHOE „Für Euch“



Geburtstage ihrer Kinder gestresst sind, etwas zu entlasten und ihnen die Arbeit der Planung und Durchführung abzunehmen. Gleichzeitig können die Schülerinnen dadurch einen Einblick in die Welt der Erzieher und Erzieherinnen bekommen. Mit dem verdienten Geld möchte die Schülerfirma am Ende des Projektes einerseits einen Teil für einen wohltätigen Zweck spenden und andererseits sich selber eine kleine Feier ermöglichen.

„Für Euch“ besteht aus zehn Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, die sich ein gemeinsames Ziel und Umsetzungsmöglichkeiten überlegt haben. Bei Kinderveranstaltungen – damit sind Geburtstage, Abschlussfeste, Mottopartys und so weiter gemeint – können sie dieses Hauptziel perfekt umsetzen. Bevor mit den Planungen begonnen wird, hören sie sich die Wünsche und Vorstellungen der Kinder an, um ihnen ihre ganz persönliche Feier zu ermöglichen. Ganz „nebenbei“ ist während der Ausarbeitung der Geschäftsidee ein weiteres Ziel entstanden: Eltern, die durch die

## 1. PLATZ

**in der Kategorie:**  
Gesundheit  
weitergedacht

### Comenius- Gymnasium in Düsseldorf „Special Olympics“



Das Thema Inklusion und Behinderung wurde zum Unterrichtsthema gemacht. Aktuell arbeiten zwei Schüler an der Gründung einer Basketballmannschaft für Menschen mit geistiger Behinderung. Mit der Siegerprämie soll das Projekt weiter geführt und ein neues Sportteam gegründet werden.

Vom 19.–23. Mai fanden die Special Olympics, die nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung, in Düsseldorf statt. Mehrere tausend Athleten und Betreuer wurden hierzu in der Stadt begrüßt. Die große Sporthalle des Comenius-Gymnasiums war der Austragungsort für die Basketball-Wettkämpfe. Bis zu 70 Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler engagierten sich als freiwillige Helfer in verschiedenen Bereichen und Sportarten bei diesem Event. Dabei haben sich die Schüler bei der Betreuung von Sportlern, dem Entwurf von Logos und Designs für das Event sowie einer Luftballonaktion eingebracht.